

von Stress im Mutterfeld vor.

Nach Armenien eingeladen

Die Yerevan State University Armenien verlieh an PD. Dr. Thomas Liehr vom Institut für Humangenetik den Titel eines „Invited Professor“. Er wird erstmals im Oktober zu einem Forschungsaufenthalt nach Armenien reisen und an der dortigen biologischen Fakultät Vorlesungen in molekularer Zytogenetik halten. Diese Besuche sind im Rahmen der Professur von nun an einmal jährlich vorgesehen.

...nen Forschungsprojektes ist die magnetische Suszeptibilität von Gewebe, die Magnetisierbarkeit speziell von Hirngewebe. Gemeinsam mit seinen Jenaer Kollegen und Partnern des Buffalo Neuroimaging Analysis Center wird Schweser untersuchen, ob diese im Magnetresonanzbild messbare Gewebeeigenschaft einen sensitiven Biomarker für Eisen im Gehirn darstellt. „Sollte sich diese Hypothese bestätigen lassen, dann stünde damit ein klinisch relevanter Biomarker für viele neurodegenerative Erkrankungen, wie z.B. der Multiplen Sklerose, zur Verfügung.“